

Positionspapier zum Thema Nachhaltigkeit der THW-Jugend e.V.

Wir als junge Generation sind sowohl eine der ersten Generationen, die von den Auswirkungen der Klimakrise direkt betroffen ist als auch die letzte Generation, die noch in der privilegierten Situation ist, sich weichenstellend auf die von der Wissenschaft prognostizierten irreversiblen sowie existenzbedrohenden Krisenszenarien vorzubereiten.

Daraus erwächst die besondere Verantwortung für uns, unser Denken und Handeln darauf auszurichten, nachfolgenden Generationen eine lebenswerte Zukunft zu ermöglichen.

Die THW-Jugend verpflichtet sich:

- Alle Entscheidungen im Einklang mit diesem Positionspapier zu treffen.
- Die Klimakrise als solche zu benennen und unsere Mitglieder für die Auswirkungen dieser zu sensibilisieren, ohne dabei Angst zu stiften, sondern mit Fakten und realistischen Handlungsansätzen.
- Das 1,5 Grad Ziel anzuerkennen und sich für die Erreichung dieses mittlerweile extrem gefährdeten Ziels einzusetzen.
- Einen Maßnahmenkatalog durch einen partizipativen Gestaltungsprozess zu entwickeln, anhand dessen die Ziele dieses Positionspapiers umgesetzt werden können.
- Jährlich einen Nachhaltigkeitsbericht zu veröffentlichen, der die Umsetzung dieses Positionspapiers evaluiert.
- Junge Menschen für die Übernahme von Verantwortungspositionen zu befähigen, in solche einzusetzen und sie nachhaltig in der Wahrnehmung ihrer Verantwortung zu unterstützen.
- Die uneingeschränkte Förderung geschlechtlicher Vielfalt und der Gleichstellung der Geschlechter innerhalb unserer Organisation sowie darüber hinaus zu garantieren.
- Als positives Beispiel in Bezug auf nachhaltiges Handeln voranzugehen und die Gliederungen zu motivieren und dabei zu unterstützen, ebenfalls im Einklang mit diesem Positionspapier zu handeln.

Die THW-Jugend fordert von Entscheidungsträger:innen in Politik und Gesellschaft:

- Die Klimakrise in ihrer Relevanz für eine lebenswerte Zukunft anzuerkennen und alle notwendigen Ressourcen für die Begrenzung der Erderwärmung und deren Folgen einzusetzen.
- Jugendverbandsarbeit und den Zivil- und Katastrophenschutz langfristig ausreichend und sicher zu finanzieren.
- Junge Menschen ganzheitlich an politischen Entscheidungen zu beteiligen.
- Sich nachdrücklich für die Förderung von geschlechtlicher Vielfalt und Geschlechtergleichstellung einzusetzen.

- Den Versprechungen internationaler Abkommen nachzukommen, insbesondere der Verpflichtung zur Einhaltung des 1,5 Grad Ziels.

In einer Zeit, die von globalen Umweltveränderungen und sozialen Umbrüchen geprägt ist, in der das Technische Hilfswerk mehr und mehr an Bedeutung gewinnt, ist unsere Nachwuchsarbeit essenziell, um den Zivil- und Katastrophenschutz zukunftsfähig aufzustellen.

Gemeinsam mit der THW-Familie spielen wir eine Schlüsselrolle.

Dabei gilt zu bedenken, dass die beste Krisenbewältigung ist, die Entstehung von Krisen zu vermeiden.

Unsere Verpflichtung gegenüber aktuellen und zukünftigen Generationen erfüllen wir durch verantwortungsbewusstes Handeln. Dieses Handeln begründet sich auf allen vier Dimensionen der Nachhaltigkeit.

Junge Menschen sind besonders von den Auswirkungen der Klimakrise betroffen. Kinder und Jugendliche wollen Verantwortung übernehmen, mitbestimmen und mitgestalten. Sie wollen Lösungen entwickeln und diese umsetzen. Und sie können das. Ihre wirkungsvolle Beteiligung ist ein wichtiger Schritt zu einer jugendgerechten Gesellschaft.

Darum verstehen wir uns in unserem Jugendverband als Gemeinschaft, in welcher motivierte und engagierte Kinder und Jugendliche zusammenkommen und sich ihrer Rolle und Verantwortung innerhalb unserer Gesellschaft bewusst werden. Es geht nicht nur um die Entwicklung individueller Fähigkeiten, es geht insbesondere darum, kollektiv einen positiven Einfluss auf Umwelt und Gesellschaft auszuüben. Unsere Mitglieder sollen Botschafter:innen für eine nachhaltige Entwicklung sein.

Nachhaltiges Handeln - unsere Verantwortung!

Nachhaltiges Handeln bedeutet, unserer Verantwortung gegenüber folgenden Generationen gerecht zu werden. Zukünftige Generationen laufen Gefahr, bereits so stark von den verschiedenen Folgekrisen des Klimawandels betroffen zu sein, dass sie nur noch unmittelbar auf diese reagieren können.

Es ist unsere Aufgabe, Entscheidungen im Hinblick auf ihre Auswirkungen in der Zukunft zu treffen und die Stimme der Menschen zu sein, die sich in diesem Rahmen nicht beteiligen können. Wir müssen uns bewusst sein, dass es wichtig ist, sich für eine nachhaltige Entwicklung einzusetzen. Nur wer Probleme kennt und versteht, kann auch die richtigen Lösungen für sie finden. Dabei dürfen wir nicht aus den Augen verlieren, dass Nachhaltigkeit im Gesamten eine langfristige, also im Aufbau grundsätzlich mehrjährige Aufgabe darstellt, welche im besten Fall in eine persönliche Einstellung übergeht.

Es ist unsere Aufgabe als Jugendverband, für junge Menschen einzustehen, und ihre Lebensgrundlage zu schützen. Gemeinsam gestalten wir unsere Gesellschaft. Gemeinsam gestalten wir unsere Zukunft.

Du fragst dich, warum Themen wie Geschlechtergerechtigkeit und weitere Punkte wichtig sind? Wissenschaftliche Fakten und die Herleitung unserer Position findest du im [Hintergrundpapier](#).